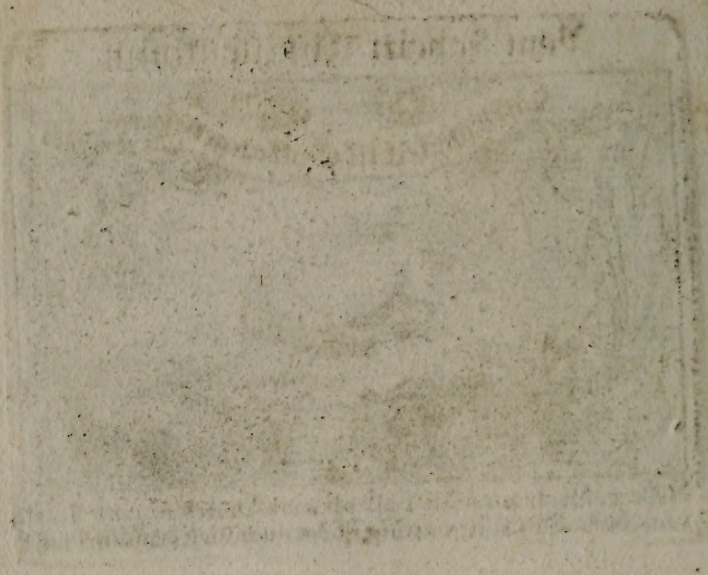
## Vom Schein-Christenthum.

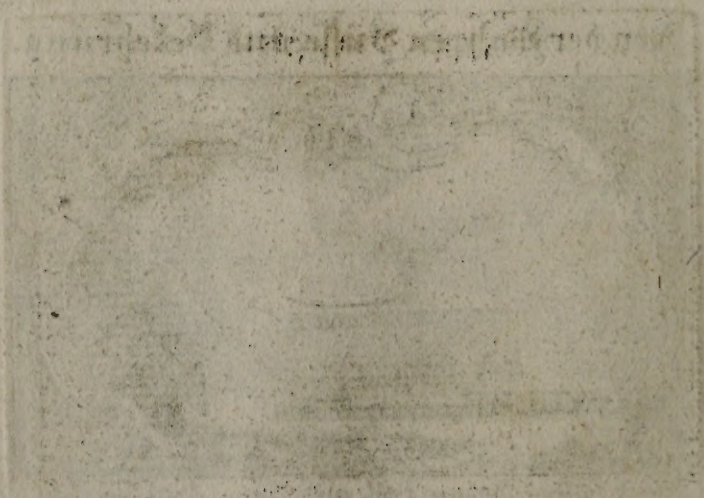
Rede redlich wer du bist ob ein Heuchler oder Christ
was dein Hertz inwendig ist darnach dich der Himmel misst.

## Von der Wahren Busse und Bekehrung.

Durch bittern Thränen-Fasst wird Gottes Hülff geschafft.
Wenn man durch Missethat den Herrn erzürnet hat.

FT-144





The Rare Book & Manuscript Library UIUC

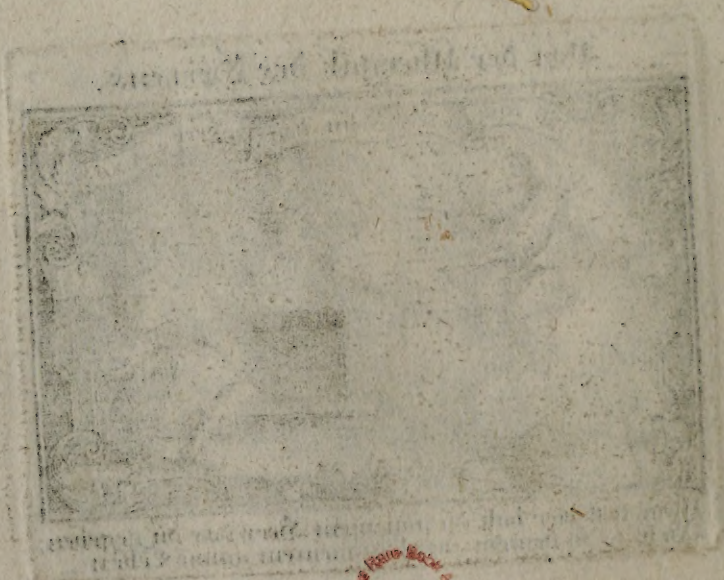
EMBLEMS
096.1
17434g

## Auffs Fest Johannis des Täuffers.

So gehts wenn man der welt die warheit freüdich saget,
Man wird verfolgt gehasst, und endlich fort gejaget.

## Von der Übergab des Hertzens.

Mein Gott hier hast du nun mein Herz das du gegeben;
Nicht es zu deinem dienst in meinem gantzen Leben.



The Rare Book & Manuscript Library UIUC

## Von der Leutseligkeit Gottes u: Christi.

Wie reich ist Gottes Liebe wie groß ist seine güte
sein Hertz schencket der Welt er klein es mein Gemüthe

7.

## Vom adel der gläubigen u: ihrē verborgenem Leben.

Was fragst dū Gottes Kind viel nach der Welt ihr hohnen?
Wenn dich dein Glaube wird zum Himels König krönen.

The Rare Book & Manuscript Library
UIUC

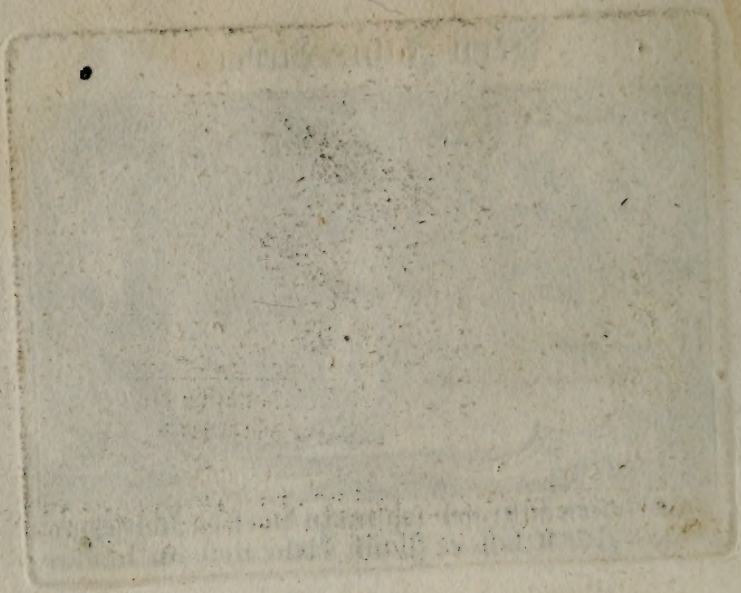
## Neüt Jahrs Lieder.

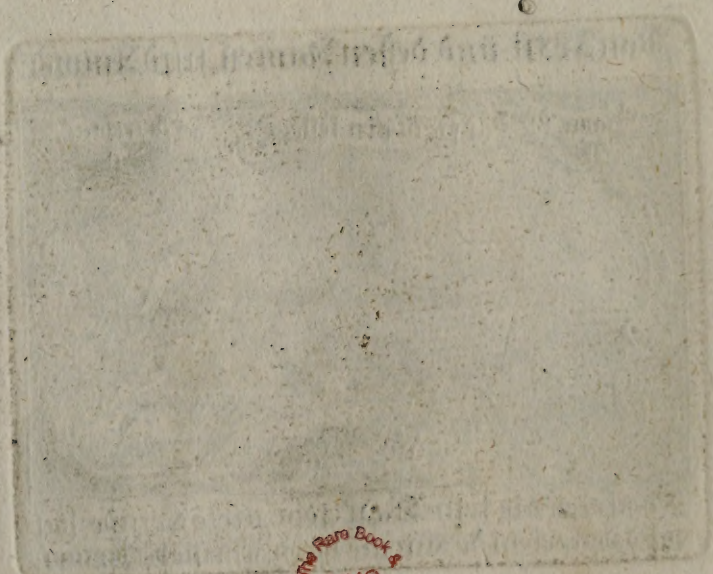
Zum Neüen Jahr geb ich mein Hertz dir zu beschneide
HERR JESU! lasse es, Glaub, Liebe, neü ankleiden.

8.

## Von JESU und dessen Namen und Kampfer.

Ob gleich die feste Stadt sehr viele Feinde hat
wird dennoch in der Stürme mein Jesus sie beschirmen.





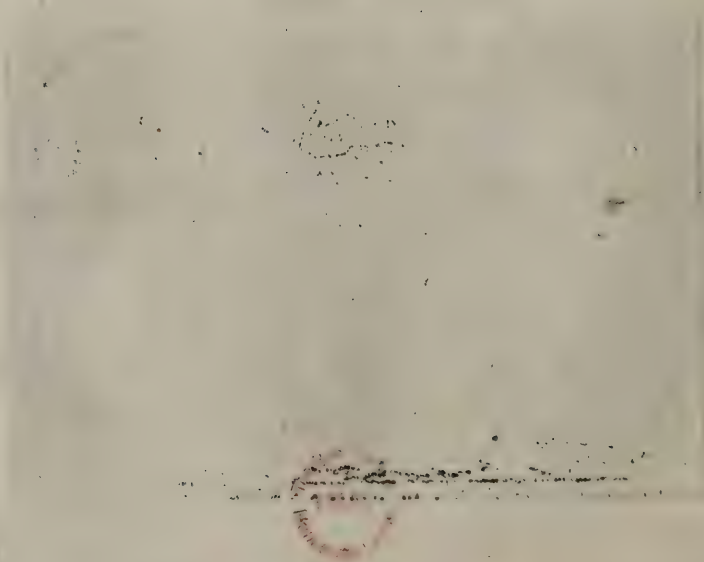
The Rare Book & Manuscript Library
UIUC

## Abend Lieder.

Das kleine Kindlein geht zur ruh die liebe Mutter deckt es zu
der gute Hirt liegt bey de Schaffe. Mein Jesus wacht wenn ich und schlaffe.

## Morgen Lieder.

Weil heüt in dieser Nacht, mein Kind dich nichts erschrecket.
so komm und Danck mir fest, das ich dich hab gedecket.

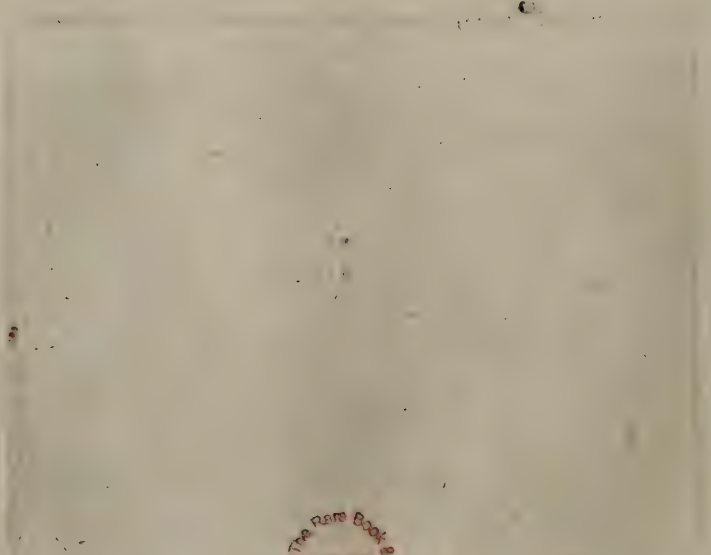


## Begräbnüs-Lieder.

So wird der stärckste baum noch endlich abgehauen,
Kompt Jung und Alte her, ein Ende zu besehauen.

## Reisse-Lieder.

Wie? soll dir Wandersmann der baum hier Ruhe geben?
Geh fort, die wahre Ruh findst du im engen Leben.



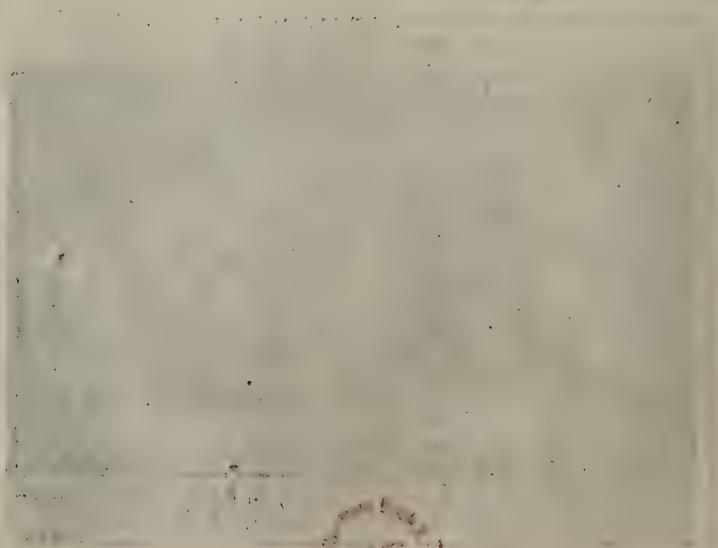
The Rare Book & Manuscript Library
UIUC

## Vom wahren Glauben.

Viel Früchte bringt der Baum vom Himel angefeuchtet,
Des Glaubens Licht vom Geist wird angefacht und leuchtet

## Von der Keüschheit.

Die Keüschheit wird verlent, wenn Schönheit dich ergetzt,
Dich, Jesu, schönstes Wesen, soll meine Seel erlesen!



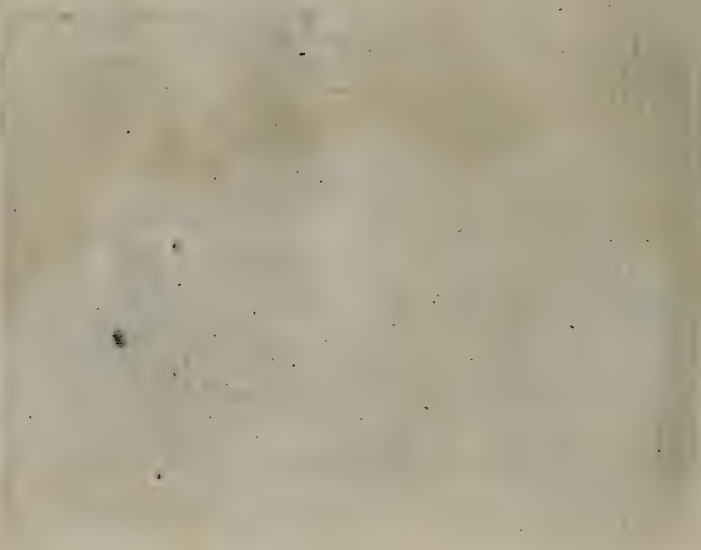
## Vom jüngsten Gericht.

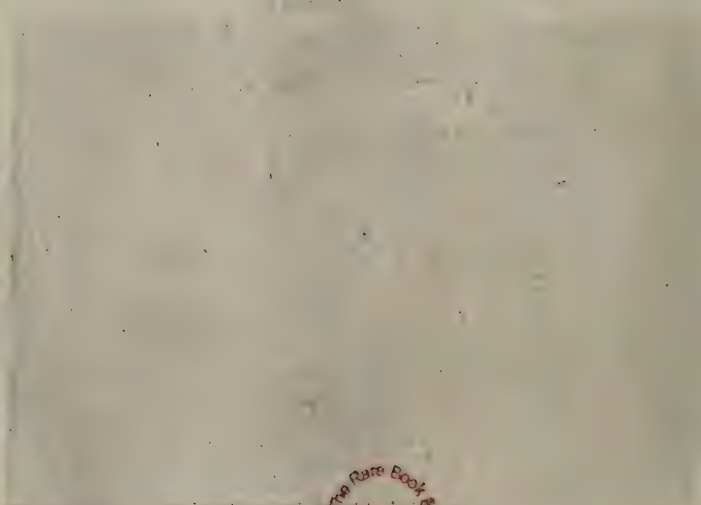
So wird nun End der Welt mit jungen und mit alten
Nach der Gerechtigkeit der Herr Gericht halten.

78.

## Vom Gebett.

Ich möchte das Gebett fast wohl allmächtig heissen,
Weil es den Mächtigsten von seinem thron kan reissen.





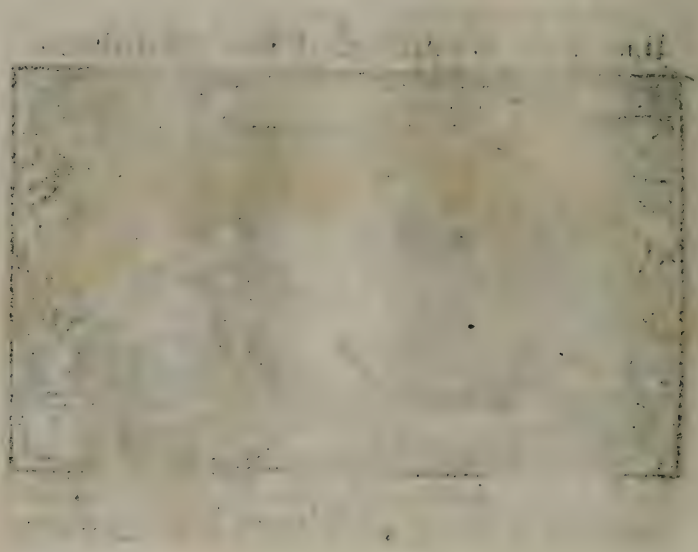
The Rare Book & Manuscript Library
UIUC

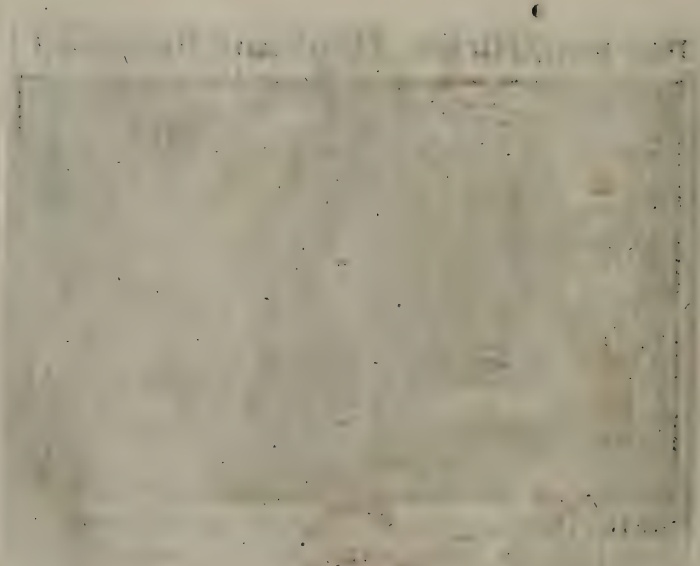
## Von der Freudigkeit des Glaubens.

So kan ein gläubiger die stärcksten Thier besiegen
Laß mich in kleiner Noth, mein Jesu ünterliegen

## Vom menschlichen Elend und Verderben.

Der Ihr fehlt das gewicht, und mir gebricht das Recht;
Herr schencke beydes mir, so thu ich meine pflicht.





## Vom Lobe Gottes.

Wie lieblich schön wirds klingen, wenn alle thier absingen.
Nach ihrer art und weis dem Schöpffer lob und preis.

14.

## Vom Christlichen Leben und Wandel.

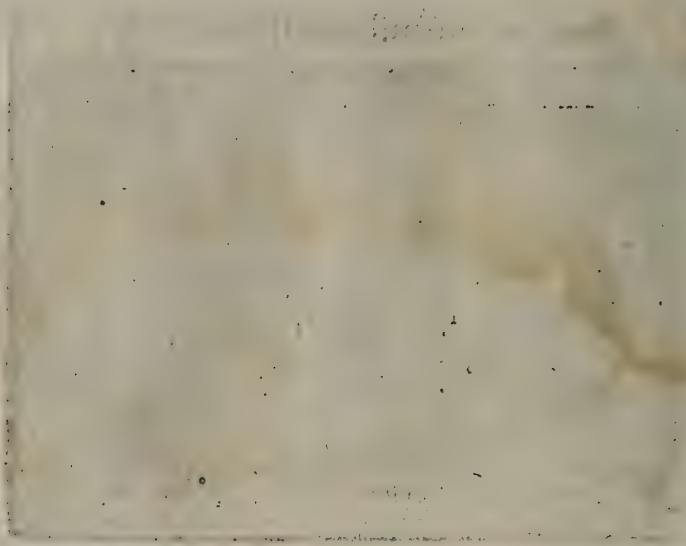
Welch ein harter weg geht hin ins Haus der Frommen!
Den Glaub und Liebe führt, der wird nur dahin kommen.

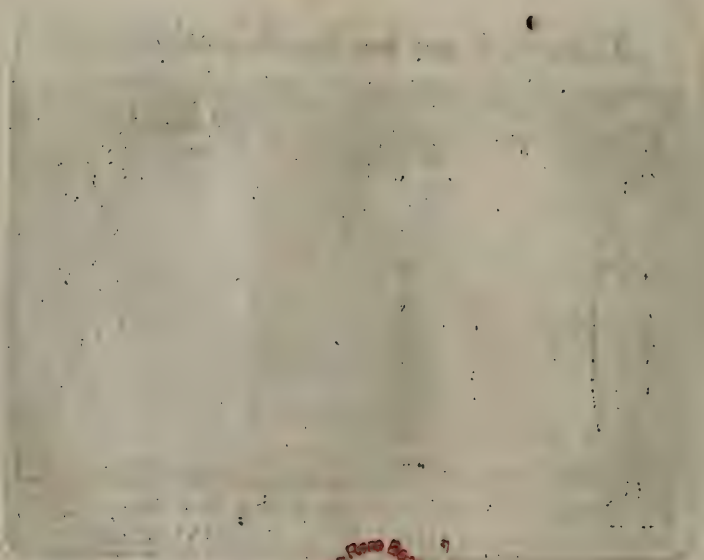
## Von der Zukünfft Christi ins Fleisch.

Die Sonne geht hervor: eröffnet Thür und Thor
Mein Jesus komt gegangē, wie soll ich ihn empfangē.

## Fürs Fest der Verkündigung Mariæ.

Die Muschel in der See wird von der Himels höh
mit Perlen angefüllet. Mein Gott ins Fleisch verhüllet.





The Rare Book & Manuscript Library UIUC

## Auffs Fest Mariæ Heimsuchung.

Frum ist: Seelig ist das Herz, welches glaubt ist: Liebe übet;
Falsch ist: voller list die Welt, weil sie leere Worte gebet.

## Von den Heiligen Engeln.

Gott sey gedanckt der uns zugibt die uns begleiten,
Und die in aller Noth auch mächtig vor uns streiten.

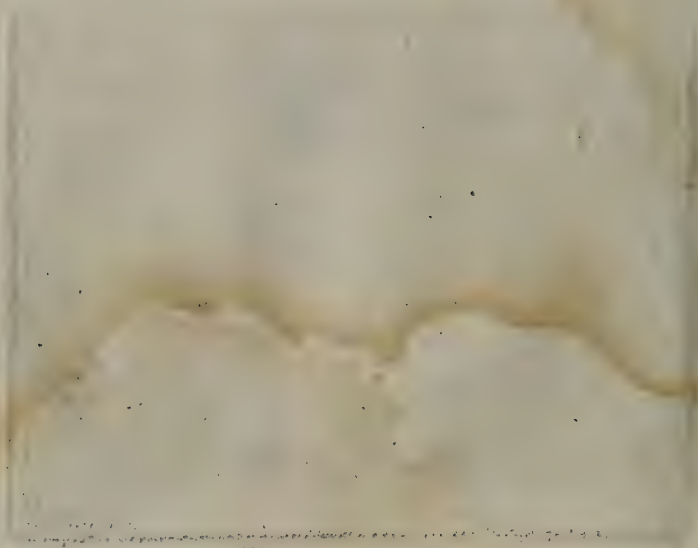
The Rare Books & Manuscripts Library
UIUC

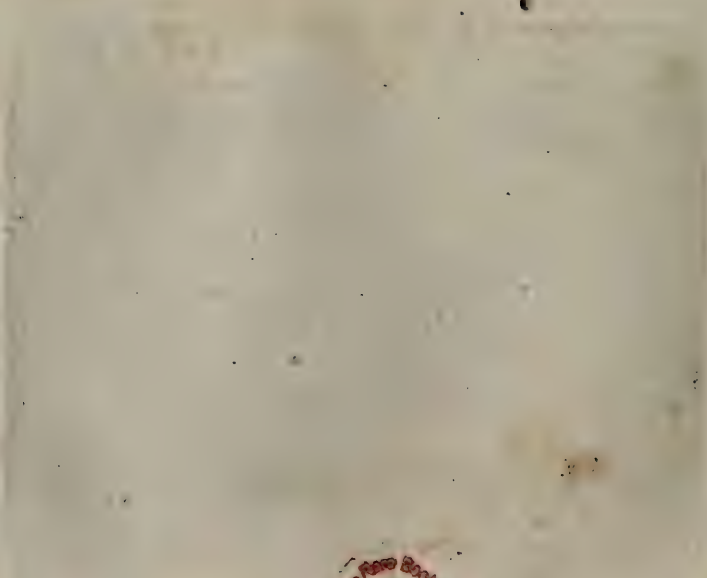
## Von der Menschwerdung u: Geburth Christi.

Ich bitt laß Jesulein mein Herz die Krippe sein
darin gleich einer Wiegen dü sanfft u: wohl kanst liegē.

## Von der Ruhe der Seelē u: Freude im H. Geist.

Dich dis ist meine Lust, mein einziges Vergnügen;
Wenn ich in deinem Schooß, mein Jesū, so kan liegen.





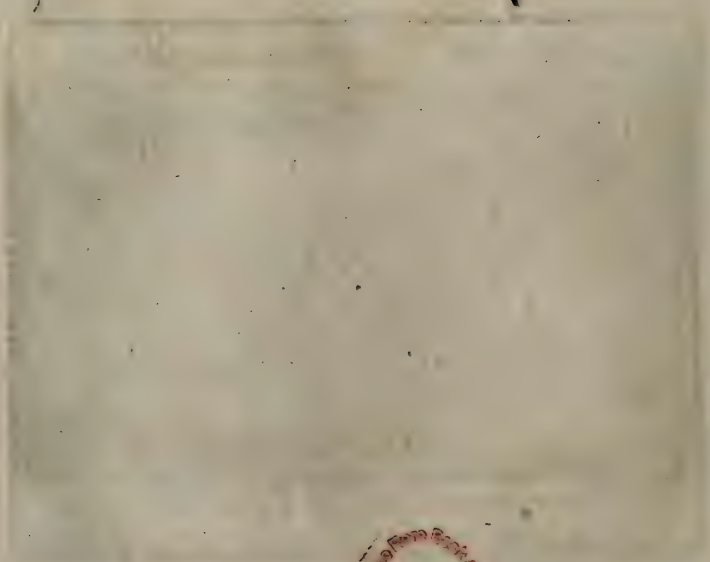
The Rare Book & Manuscript Library UIUC

## Vom Heiligen Abendmahl

Bedencke was für Schuld es bringt, wē mā zu dirse Tisch sich drungt;
Und unterscheidt die Speise nicht; mā isst u: trinckt sich das Gericht.

## Von der Heiligen Tauffe

Dis ist der Himmelsgüss, der schöne rothe fluss,
Darinnen wir, beladen mit sünd, uns abbaden.



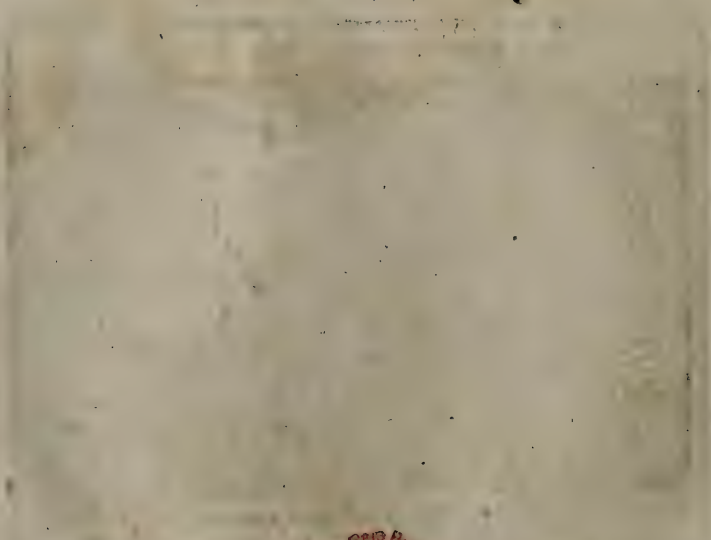
UNO

## Von der Begierde zu Gott und Christo.

Kein Hirsch kan nicht so sehr nach frische Wasser schreyen,
als meine Seele sucht zu Gott sich zu erfreuen.

## Vom Geheimnüs des Creützes.

Der Weinstock bringt nicht früchte, er werde denn beschnitten.
So hält Gott zu der Zucht, vor welche er gelitten.

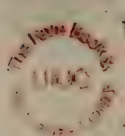

This Rare Book is
UIUC
Manuscripts Library

## Von der brüderliche ü: allgemeinen Liebe.

Ach sehe die Liebe hier für üns in Tod gegeben!
Mein Freund, hier Herz ü: Hand: die Lieb soll in üns lebē.

## Von der Nachfolge Christi.

Das Schäflein folgt der Stim, wenn der Hirt gehet vorum;
Las Jesū, deinem Leben mich nimmahls wiederstehen!

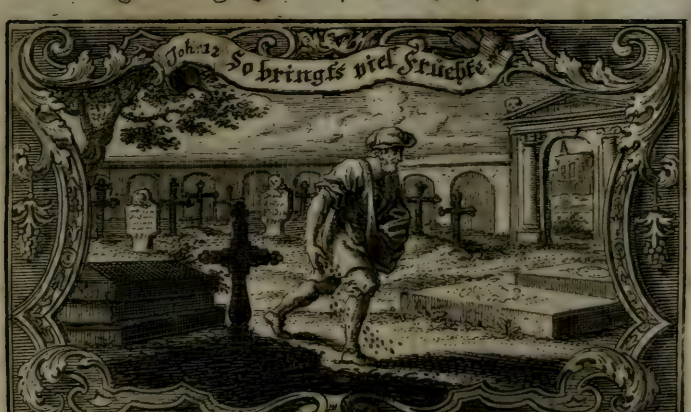


## Am Charfreytag.

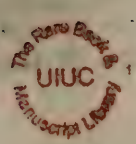
Laß uns an deinem Creütz mit dir o JESU sterben
Und was durch deinen Tod du hast erworben erben

21.

## Vom Begräbnüß Christi.




Der Saame lebet nicht er seÿ denn vorgestorben
So hat des lebens Frücht uns Christi tod erworben


The Rare Book &
UIUC
Manuscripts Library

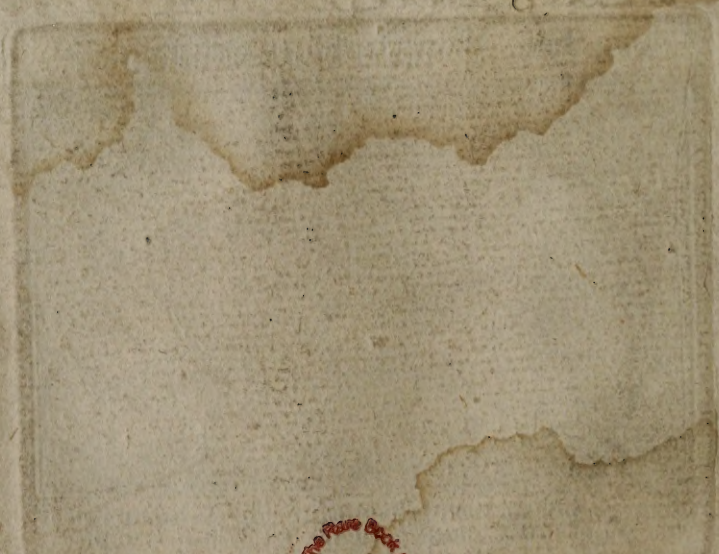
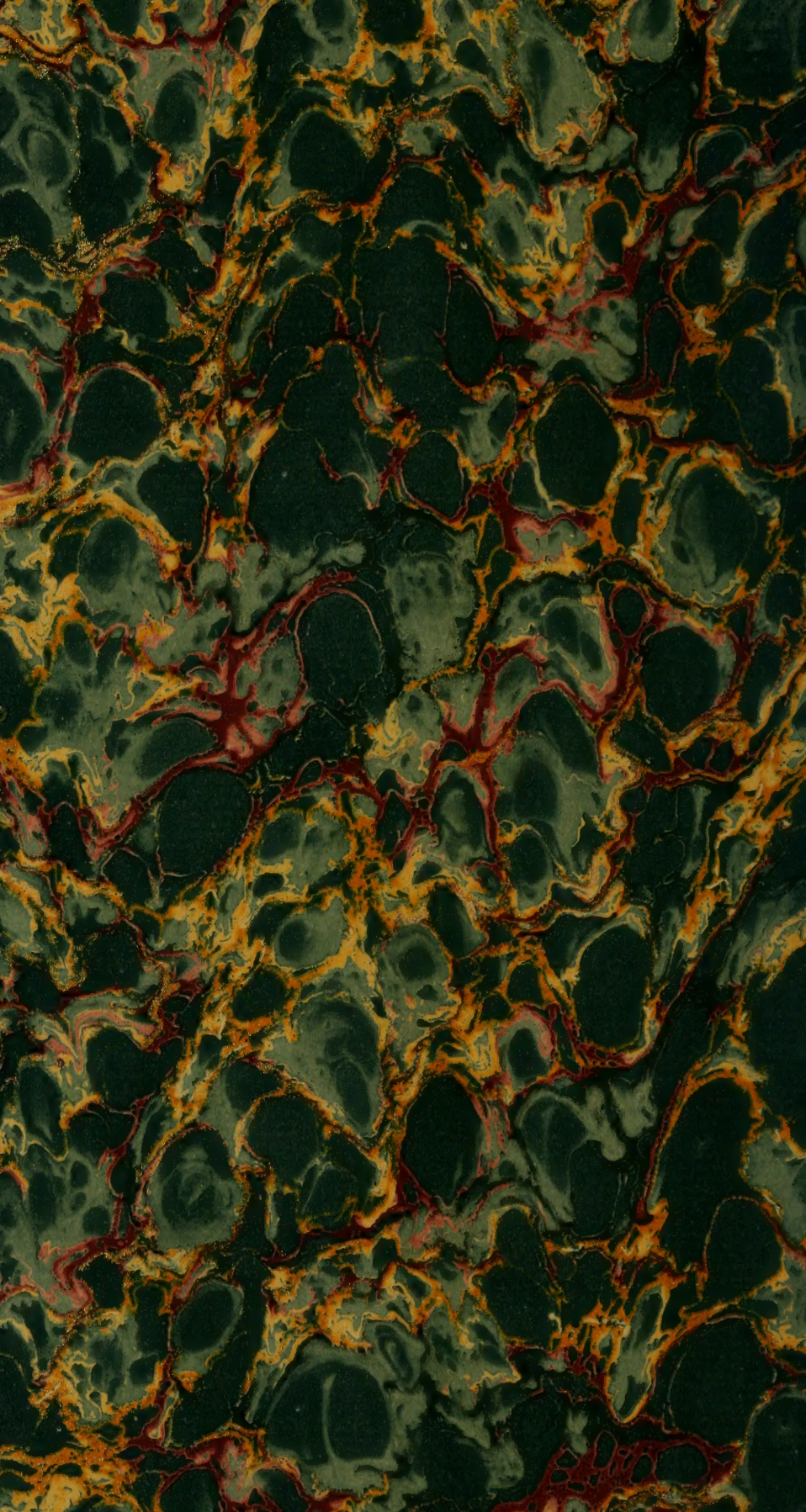
## Vom Tod und Auferstehung.

Gleichwie ein Vöglein sicher, wenns aus dem Käfig fliegt;
So werd ich durch den Tod befreyt aus aller Noth.

22.

## Von der Christlichen Gelassenheit.

Mein Schifflein wird bestürmt, das starcke Ruder bricht,
Das Seegl reist; o weh! doch laß ich Jesum nicht.



The Rare Book & Manuscript Library
UIUC